

Presseinformation

Backnang, 4. November 2020

Herzliche Einladung zur Vorstellung
des Bildbands und des Kalenders

Auf Grund der

„Große Kreisstadt Backnang
Ziegelbauten im Wandel der Zeit“

Bernhard J. Lattner | Stefan Setzer | Bernhard Trefz

momentanen

Freitag, 6. November 2020 um 19:00 Uhr

Backnanger Bürgerhaus | Walter-Baumjäger-Saal
Bahnhofstraße 7 | 71322 Backnang

Coronavirus

Begrüßung:

Siegfried Jäger
Erster Bürgermeister der Stadt Backnang

(COVID-19)-Lage

Einführung: „Jenseits von Mode und Zeitgeschmack“

Prof. Arno Lederer
Geschäftsführer des Lederer-Ragnerschnittwerks

ist die Präsentation

AV-Show zum Projekt:

„Große Kreisstadt Backnang – Ziegelbauten im Wandel der Zeit“

am 6. November 2020

Vorstellung des Bildbands und des Kalenders:

Bernhard J. Lattner | Stefan Setzer | Bernhard Trefz

Musikalische Umrahmung:

Elke Büttner | Gesang und Geige, Backnang

Ulrike Küster | Piano, Bittenfeld

abgesagt.

Während der Präsentation wird auch die Ausstellung mit
großformatigen Fotografien des Projekts gezeigt.

Bildband und Kalender sind erhältlich bei:

Backnanger Kreiszeitung | Postgasse 7 | Backnang
Edition Lattner | bj@lattner.de



Details zum Bildband:

„Große Kreisstadt Backnang
Ziegelbauten im Wandel der Zeit“

Bernhard J. Lattner, Stefan Setzer, Bernhard Trefz

Inhalt 200 Seiten, fadengebunden im Hardcover

180 Abbildungen, farbig, Format 21 x 21 cm

Edition Lattner ISBN 978-3-947420-17-9

Euro 29,90



Details zum Kalender 2021:

„Ziegelbauten im Wandel der Zeit 2021
Große Kreisstadt Backnang“

Bernhard J. Lattner

14 Seiten, davon 13 Abbildungen sowie ein
Übersichtsblatt mit Beschreibung der Motive.

Format DIN A 2 | Wire-O-Bindung

Edition Lattner ISBN 978-3-947420-18-6

Euro 19,90

Erhältlich ab dem 16. November 2020

Presseinformation

Backnang, 4. November 2020

Zu Beginn des Jahres 2020 begaben sich die Autoren auf Entdeckungsreise durch die Backnanger Ziegelarchitektur: der Stadtarchivar Bernhard Trefz, der Baudezernent Stefan Setzer und der Architekturfotograf Bernhard J. Lattner. Allen gemein ist die Liebe zur Architektur und zu der Stadt Backnang. In dem vorliegenden Werk beschäftigen sich die Macher ausschließlich mit Ziegelbauten in der Zeitspanne von 1780 bis 2021 in der Großen Kreisstadt Backnang. Sie betrachten hierbei nicht nur die Kernstadt, sondern auch die Stadtteile und die Teilorte der Kommune.

Warum Ziegelbauwerke? Backnang liegt doch an der Deutschen Fachwerkstraße! Doch die Stadt bietet neben dem Fachwerk noch viele andere Bauweisen, wie eben die Ziegelarchitektur. Durch die Vielzahl von Bauten aus dem 19. Jahrhundert, die zum Beispiel Christian Hämmerle schuf, wurden die Autoren zu diesem Werk inspiriert. Im Laufe der Recherche fanden sie über siebzig Ziegelbauwerke, die zum Teil im „Dornröschenschlaf“ liegen und auf ihre „Heilung“ warten, aber auch Bauwerke in allerbestem Zustand. Ebenso betrachten die Autoren Bauwerke zwischen 1960 und 2020. Darüberhinaus wagen sie einen Blick in die Zukunft im Jahr 2021 mit den entstehenden Kronenhöfen sowie auf die bevorstehende Internationale Bauausstellung im Jahr 2027. Der Bildband zeigt den subjektiven Blick der Autoren auf diese Ziegelbauten.

Der Oberamtsbaumeister Christian Hämmerle aus Backnang schuf im 19. Jahrhundert dutzende solcher Ziegelbauwerke. Aber nicht nur er, sondern auch zahlreiche andere, wie zum Beispiel Philipp Jakob Manz, Stuttgart, oder Stadtbaumeister Wilhelm Deufel, Backnang, nutzten dieses Material, um Ziegelbauten mit repräsentativen, individuell gestalteten Fassaden und liebevollen Details zu erschaffen.

Auch heutzutage wird dieses Material immer beliebter. Neue Bauten, wie zum Beispiel das Wohn- und Geschäftshaus „Stuttgarter Tor“ oder auch der Neubau (2021) der Kronenhöfe, sind Beispiele für die Vielfältigkeit guter Fassadengestaltung mit Ziegeln.



1888 | Turmaufbau 1899
Wohnhaus | „Villa Hämmerle“
Erbstetter Straße 38
Architekt: Oberamtsbaumeister Christian Hämmerle, Backnang



1891 | 1892
Wohnhaus und Werkstatt, Staige 33
Architekt: Wilhelm Deufel, Backnang



1906 | 1907 erster Bauabschnitt
1910 zweiter Bauabschnitt
Gewerbepark Spinnerei – ehemaliges
Spinnereigebäude, Spinnerei 48
Architekt: Philipp Jakob Manz, Stuttgart,

Presseinformation

Backnang, 4. November 2020

Dieses Werk ist nicht nach Baujahren geordnet, sondern nach Quartieren gegliedert. Dadurch schaffen die Autoren einen Stadtführer durch die einzelnen Viertel, Stadtteile und Teilorte:
Obere Vorstadt – Hinterer Acker – Innere Aspacher Vorstadt – Untere Au Ost – Untere Au West – Äußere Aspacher Vorstadt – Sulzbacher Vorstadt – Bleichwiese | Obere Walke – Gewerbepark Spinnerei – Sonstige Ort

Stadtteile:

Heiningen – Maubach – Steinbach – Strümpfelbach – Waldrems

Teilorte:

Ungeheuerhof – Mittelschöntal – Unterschöntal – Staigacker

Die Autoren laden Sie auf eine spannende Entdeckungsreise durch die einzelnen Quartiere ein, um die Ziegelarchitektur vom ältesten bis zum neuesten Bauwerk der Großen Kreisstadt Backnang hautnah zu erleben.

Weitere Informationen finden Sie unter der Webseite

www.bj-lattner.de

Die Bilder können Sie unter www.bj-lattner.de/presse herunterladen.

Die Bildlegenden finden Sie unter www.bj-lattner.de/presse

Pressemitteilungen – Presseinformation 20. Oktober 2020

Die Unterstützer des Projekts:

